

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax (0662)8042-2160 633028 DVR: 0078182

Chiemseehof**Zahl****(0662) 8042****Datum**

wie umstehend

Nebenstelle 2285**13 -08- 1993****Betreff**

wie umstehend

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung
Landhaus
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung
Arnulfplatz 1
9020 Klagenfurt
3. das Amt der NÖ Landeregierung
Herrengasse 9
1014 Wien
4. das Amt der OÖ Landesregierung
Klosterstraße 7
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Hofgasse
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung
Maria-Theresien-Straße 43
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung
Lichtenfelsgasse 2
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ Landeregierung
Schenkenstraße 4
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

BEIHALTUNGSGESETZENTWURF
Zl. 24.66-GE/19
Datum: 20. AUG. 1993
Verteilt 31.8.93 EJ

A. Klausgraber

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Herfrid Hueber
LandesamtsdirektorFür die Richtigkeit
der Ausfertigung:*Feld*

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax (0662)8042-2160 Tlx 633028 DVR: 0078182

An das
Bundesministerium für
Öffentliche Wirtschaft und Verkehr
Radetzkystraße 2
1031 Wien

Chiemseehof**Zahl****(0662) 8042****Datum**

0/1-50/440-1993

Nebenstelle 2982

11.8.1993

Fr. Dr. Margon

Betreff

Nachhang zum Entwurf einer 18. StVO-Novelle; Stellungnahme

Bzg.: Do. Zl. 160.002/16-I/6/93

Zum obbezeichneten Gesetzentwurf gibt das Amt der Salzburger Landesregierung folgende Stellungnahme bekannt:

Zu Z. 6:

Z. 6 trägt dem Ersuchen des Landes Wien Rechnung, die Ausübung des Verwaltungsstrafverfahrens hinsichtlich der im § 95 Abs. 1a (neu) genannten Verwaltungsübertretungen wieder dem Land Wien zu übertragen. Vor dem Hintergrund der Rechtssicherheit sollte jedoch grundsätzlich eine allzu unübersichtliche Zersplitterung des Zuständigkeitsbereiches der Bundespolizeibehörden in StVO-Angelegenheiten vermieden werden.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u. e. an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Edgar Vogelsang

Landesamtsdirektor-Stellvertreter